

AUSBILDUNG · WELTHANDEL AUF DEM SEEWEG

Schifffahrtskaufleute

Wie kommen Waren eigentlich über das Meer von einem Kontinent zum anderen? Dafür sorgen Schifffahrtskaufleute. In der Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann oder zur Schifffahrtskauffrau lernst du, wie Seetransporte geplant und abgewickelt werden. Du verhandelst Frachtverträge, buchst Frachtraum und kümmerst dich um Zollpapiere. Du hast viel Kontakt zu Kund/innen und Reedereien auf der ganzen Welt. Organisationstalent und ein Kopf für Zahlen helfen dir dabei. Hier erfährst du, was du als Schifffahrtskaufmann/-frau machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Unternehmen der Linienschifffahrt oder in Schiffsmaklereien
Ausbildung

935 € bis 1.100 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1975 hieß er Kaufmann/frau für Reederei- und Schiffsmaklergewerbe.

bis 1975	seit 1975
~~Kaufmann/frau für Reederei- und Schiffsmaklergewerbe~~	**Schifffahrtskaufleute**

In der DDR hieß der Beruf: Verkehrskaufmann/frau (Schwerpunkte Binnenschiffsverkehr, Seeverkehr)

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was machen Schifffahrtskaufleute?

Schifffahrtskaufleute organisieren den Transport von Waren und Gütern auf dem Seeweg und wickeln ihn ab. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Frachtmanagement
Du verhandelst Frachtverträge, legst Frachtraten fest und planst das Be- und Entladen der Schiffe.

Dokumente
Du erstellst Versanddokumente. So läuft der Transport reibungslos und erfüllt die Gesetze der verschiedenen Länder.

Kundenbetreuung
Du bist Ansprechpartner/in für Kund/innen und Reedereien und kümmerst dich während des ganzen Transports um ihre Anliegen.

Logistik
Du koordinierst den Weg der Ware vom Start bis zum Ziel und achtest auf Zeitpläne, Routen und Lagerung.

Zoll und Vorschriften
Du kennst Zollvorschriften und internationale Handelsregeln und sorgst dafür, dass alles rechtlich stimmt.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Ein großer Teil des internationalen Handels läuft über die Meere. Schifffahrtskaufleute sorgen mit ihrem Wissen über Logistik dafür, dass Waren pünktlich und effizient ankommen. Du hilfst dabei, dass Seetransporte reibungslos laufen. So unterstützt du den Warenverkehr zwischen Ländern und Kontinenten.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Schifffahrtskaufmann/-frau ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist in der Regel dual. Du lernst die Praxis im Unternehmen und die Theorie in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Seeverkehr planen
Du ermittelst den Transportbedarf, kalkulierst Frachtraten, buchst Frachtraum bei Reedereien und organisierst das Be- und Entladen.

Kundenbetreuung
Du berätst Kund/innen zu Schiffstransporten, beantwortest Anfragen und bearbeitest Reklamationen.

Zoll und Außenhandel
Du lernst die Zollbestimmungen kennen, erstellst Zollpapiere und wickelst Außenhandelsgeschäfte ab.

Verwaltung
Du pflegst Kundendaten und Verträge und erstellst Berichte.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Schifffahrtskaufleute?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Schiffen, Handel und Logistik
- Organisationstalent
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute Englischkenntnisse sind hilfreich
- Sorgfalt im Umgang mit Zahlen und Dokumenten
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**935 € bis 1.100 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.011 € bis 1.225 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.115 € bis 1.350 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Schifffahrtskaufmann/-frau zu dir?

Du interessierst dich für Schiffe und hast ein Händchen für Organisation? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Deine Interessen
Du verbindest Schifffahrt mit Logistik und Organisation.

Abwechslung
Du hast jeden Tag mit Menschen und neuen Aufgaben zu tun.

Welthandel
Du hilfst, den weltweiten Warenhandel am Laufen zu halten.

Internationale Chancen
Handel findet überall statt. Du kannst auch im Ausland arbeiten.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Schifffahrtskaufmann/-frau?

Was du als Schifffahrtskaufmann/-frau jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer am Hafen Containerschiffe per App verfolgt, Englisch im Austausch spricht oder die Klassenfahrt mit Bahn und Fähre plant, zeigt Reedereien Interesse am Handel und Organisationstalent. Wer dazu die Vereinskasse führt oder im Segelclub mitmacht, beweist Zahlengefühl und Teamgeist. Wenn dich Transporte über Straße und Schiene reizen, schau dir **Kaufleute Spedition und Logistikdienstleistungen** an. Für die Arbeit direkt am Kai passt **Fachkraft Hafenlogistik**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ Schiffe und ihre Routen per App verfolgst — Neugier
- ✓ Englisch im Austausch oder mit Serien übst — Sprachgefühl
- ✓ Klassenfahrten mit Bahn und Fähre planst — Organisation
- ✓ die Vereinskasse oder Klassenkasse führst — Zahlengefühl
- ✓ im Segelclub oder Ruderverein mitmachst — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 40
Betriebe bilden aus

Platz 185 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder 7. Betrieb
bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

Jeder 9. bildet auch Fachinformatiker/in aus.

WO?

Hamburg	20
Bremen	9
Schleswig-Holstein	9

Die meisten Betriebe: Hamburg, Bremen, Lübeck

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Schifffahrtskaufmann/-frau arbeitest du überall dort, wo Waren über das Meer transportiert werden. Hier kannst du arbeiten:

- in Reedereien
- in Speditionen
- in Import- und Exportunternehmen
- in Logistikunternehmen
- in anderen Firmen der Schifffahrtsbranche

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Leitende Position
Mit Erfahrung übernimmst du mehr Verantwortung.

Spezialisierung
Du konzentrierst dich auf bestimmte Handelsrouten oder Frachtarten.

- Linienfahrt
- Trampfahrt

Internationale Projekte
Du leitest Projekte über Ländergrenzen hinweg.

Ausland
Wenn du die Handelsregeln anderer Länder kennst, kannst du auch im Ausland arbeiten.

KURZ GESAGT

Fazit: Du bringst den Welthandel in Fahrt

Als Schifffahrtskaufmann/-frau organisierst du den Seetransport von Waren rund um die Welt. Mit Fachwissen und Organisationstalent sorgst du dafür, dass der internationale Handel reibungslos läuft. Die Ausbildung ist in der Regel dual. Danach arbeitest du in Reedereien, Speditionen oder Logistikunternehmen, auch im Ausland.

Bereit abzulegen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Transport, Lager, Logistik.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de